

*top
spin*

Steirischer
Tischtennisverband

Das steirische Tischtennis - Magazin

Ausgabe 11 - Juli/2022 Spielj. 2021/2022



Bischoy Sarofem

Styria NW-Cup Sieger 2021/22

Steirischer Meister U17

- Internationale Termine

WTT Youth Contender Havirov	06.06.2022 - 12.06.2022	Ort: Havirov - Tschechien
WTT Contender Zagreb	13.06.2022 - 19.06.2022	Ort: Zagreb / CRO
2022 Europa U13 Challenge	16.06.2022 - 19.06.2022	Ort: Podgorica / MNE
WTT Feeder Otocec	20.06.2022 - 26.06.2022	Ort: Otocec / SVN
Europe Trophy Finale Damen und Herren	24.06.2022 - 26.06.2022	Ort: ???
14th European Veterans Championships	25.06.2022 - 02.07.2022	Ort: Rimini, Italien
WTT Youth Contender Accra	04.07.2022 - 10.07.2022	Ort: Accra - Ghana
Jugend-Europameisterschaften	06.07.2022 - 15.07.2022	Ort: Belgrad / SRB
WTT Youth Contender Helsingborg	08.08.2022 - 14.08.2022	Ort: Helsingborg - Schweden
Europameisterschaften Individualbewerbe	13.08.2022 - 22.08.2022	Ort: München/GER
WTT Youth Contender Hong Kong	15.08.2022 - 21.08.2022	Ort: Hong Kong - China
WTT Youth Contender Amman	22.08.2022 - 28.08.2022	Ort: Amman - Jordanien
Eurominichamps	26.08.2022 - 28.08.2022	Ort: Schiltigheim (FRA)
WTT Youth Contender Varazdin	30.08.2022 - 05.09.2022	Ort: Varazdin - Kroatien
WTT Youth Contender Otocec	30.08.2022 - 05.09.2022	Ort: Otocec - Slovenien

Instruktorenausbildung für Tischtennis 2022



Die Ausbildung hat im BSFZ Schloss Schielleiten (3 Kurse) und im BSFZ Maria Alm/Hintermoos (1 Kurs) stattgefunden. Zwei steirische Teilnehmer **Ali Reza Panahi** und **Tugsjargal Dashzeveg** vom Verein USV Indigo Graz haben die Ausbildung erfolgreich beendet. Beide waren die jüngsten von den neun Teilnehmern und haben neben der Schule viel Zeit investiert, um praktische und theoretische Kenntnisse über Tischtennis und alles was noch dazugehört zu erwerben. Die beiden Kursleiter Richard Scharf und Jaroslaw Kolodziejczyk waren von den beiden sehr beeindruckt. USV Indigo Graz und der steirische Tischtennisverband sind sehr stolz, dass sie Ihre Prüfungen trotz Nervosität bestanden haben.

Der steirische Tischtennisverband gratuliert recht herzlich zur bestandenen Instruktorenausbildung und wünscht viel Erfolg für ihre zukünftigen Tätigkeiten.

Redaktionsschluss für Ausgabe 1/September 2022 Spieljahr 2022/2023 ist am 30. August 2022

Impressum:	Medieninhaber (Verleger) & Herausgeber:	Steirischer Tischtennisverband
	8600 Bruck, Bachgasse 13	Telefon: +43 (660) 34 74 930
	Internet: www.stttv.at	E-Mail: w.heim@gmx.at
StTTV-Magazin	Redaktion / Layout:	Peter Schnabl
	Tel.: +43 (680) 33 45 088	E-Mail: presse@stttv.at

Erscheinungsort: Graz, P. b. b.

Erscheinungsweise: 10 Ausgaben jährlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber widerspiegeln.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu überarbeiten, zu kürzen oder zu ergänzen.

HiWay MEWO Kapfenberg muss absteigen

Schlechte Nachrichten für die Steiermark und für die Kapfenberger Tischtennisspieler. Der glatte 4:1-Sieg der Kapfenberger in der Relegation gegen Kuchl wurde von der MUBA strafverifiziert und in ein 4:0 für Kuchl umgewandelt. Grund: beim Spielstand von 1:0 für HiWay MEWO Kapfenberg setzte man den nichtberechtigten U15-Spieler Tobias Hold ein. Kapfenberg konnte aber nicht die notwendigen 50% an Einsätzen von Hold

nachweisen. Das Spiel wurde somit mit 0:4 für Kuchl strafverifiziert und Kapfenberg muss in die unter Play-Off der 1. Bundesliga absteigen. Das Berufungsgericht hat dem von Kapfenberg eingelegten Protest gegen das MUBA-Urteil nicht stattgegeben und den Aufstieg für Kuchl in die obere Play-Off der win2day Bundesliga bestätigt.

STTTV - Landesliga Herren 2021/2022

Der steirische Landesligameister bei den Herren heißt SG Übelbach/Don Bosco



In der Herrenlandesliga gaben die Mannschaften Atus Fürstenfeld, TTC Feldkirchen und SG Übelbach/Don Bosco den Ton an.

Von der ersten Runde im Herbst bis zur letzten Runde im Frühjahr, ließen **Lisa Storer**, **Manuel Matschweiger** und **Mathias Eibegger** von der SG Übelbach/Don Bosco 3 nichts anbrennen und beendeten die Saison souverän mit 17 Siegen und einem Spielverhältnis von 127:59 auf Platz eins. Mit einem Rückstand von drei Punkten holte TTC Feldkirchen 2 den zweiten Platz und den dritten Platz belegten die Herren von Atus Fürstenfeld 1. Führender in der Einzelrangliste ist **David Nemeth** von Atus Fürstenfeld 1 mit 55 Siegen

vor dem Kapfenberger Sebastian Haberl und dem Leobner Stefan Hufnagl.

Der steirische Tischtennisverband gratuliert herzlich zum Meistertitel in der Landesliga.

Steirischer Nachwuchs bei der EM U15 und U19

Aufgrund guter Leistungen bei internationalen Einsätzen und bei österreichischen Meisterschaften, hat der ÖTTV vier Spieler:innen aus der Steiermark zu den Nachwuchs-Europameisterschaften der U15- und U19-jährigen in Belgrad einberufen. Von 6. bis 17. Juli

werden **Daniela Mitar** (Atus Fürstenfeld), **Juliana Sarofem** (SG Übelbach/Don Bosco), **Mariia Lytvyn** (USV Indigo Graz) und **Tobias Hold** (HiWay Grill Kapfenberg) ihr Können beweisen und vielleicht die eine oder andere Überraschung liefern.

Österreichische Tischtennismeisterschaften U11 und U13

Mariia Lytvyn jubelt über zweimal GOLD

Von 3. bis 6. Juni 2022 fanden in Freistadt in Oberösterreich die österreichischen Meisterschaften der Altersklasse U11 und U13 statt. Mehr als sechzig SpielerInnen aus ganz Österreich kämpften um die begehrten Meistertitel. Aus der Steiermark waren acht Buben und drei Mädchen dabei und mit zweimal Gold in der Tasche fuhr man zurück in die Grüne Mark.

Neben den bereits erfahrenen Talenten Mariia Lytvyn und Jonas Lichtenberg gab es einige neue Gesichter im steirischen U11-Team. Mit guten Ergebnissen in den Vorrunden schafften **Niklas Deutsch**, **Samuel Hackl**, **Theo Zmugg** und **Lara-Sophie Hermann** zwar den Aufstieg in die Finalrunde, aber alle Erstrundenspiele gingen verloren. Im gemischten Bundesländerbewerb belegte unsere Mannschaft den sechsten Platz.

In der Altersklasse U13 weiblich durfte die Steiermark aber jubeln. **Zwei Meistertitel** für **Mariia Lytvyn** im Einzel und Doppel. **Lara-Sophie Hermann** und **Ema Somodi** schafften zwar den Aufstieg in die Hauptrunde, doch die Spiele in der ersten Runde gingen leider verloren. Aber eine in Hochform spielende **Mariia Lytvyn**, als Nummer drei gesetzt, schaffte den Durchmarsch ins Finale und holte ihr **erstes Gold**. In einem spannenden Endspiel besiegte sie die als Nummer eins gesetzte Salzburgerin Julia Dür mit 4:2-Sätzen und das **zweite Gold** holte sie sich im Mädchen-Doppel mit Partnerin Nina Skerbinz aus Niederösterreich.

Bei den Buben gab es in den Einzel- und Doppelbewerben keine Platzierungen auf dem Stockerl. Im Einzel war **Jonas Lichtenberg** der einzige Steirer in der Finalrunde. Mit 3:4-Sätzen verlor er jedoch knapp sein Erstrundenspiel gegen den Salzburger Sebastian Weinzierl. Trotz Teilerfolge in den Vorrunden schaffte es kein weiterer Steirer in den Hauptbewerb. Im Doppel war für Jonas Lichtenberg mit Louis Fegerl (NÖTTV) im Viertelfinale Endstation. Bis ins Viertelfinale schafften es auch Mariia Lytvyn/Jonas Lichtenberg im Mixed-Doppel. Doch im Spiel um eine weitere Medaille gab es eine 0:3 Niederlage gegen Nina Skerbinz/Thao Nowak (NÖTTV).

Im Bundesländerbewerb männlich belegte die Steiermark Platz acht und neun. Die Mädchen verfehlten nur knapp eine Medaille und wurden Vierte.

Vizepräsident Thomas Wildling gibt sich sehr zufrieden mit den Ergebnissen und meint: „*Zwei Meistertitel für die Steiermark lässt die heurige Bilanz auf insgesamt sieben Österreichische Meistertitel im Nachwuchs anwachsen. Gratulation zu den erbrachten Leistungen*“.

Auch der steirische Tischtennisverband gratuliert herzlich und bedankt sich bei den Betreuern für ihre hervorragende Arbeit.



Nachwuchs Styria Cup 2021/2022

Bischoy Sarofem erster Cup-Sieger



Am 16. Juni 2022 fand in Kapfenberg/Schirmitzbühel das Finale im Nachwuchs Styria-Cup statt.

Neun Nachwuchsspieler:innen kämpften um den Titel Cup-Sieger im zum erstenmal durchgeführten Bewerb für den steirischen Nachwuchs. Überrascht hat das Nennergebnis, da einige Favoriten abgesagt haben. Somit war der Weg frei für Bischoy Sarofem von der SG

Übelbach/Don Bosco zum ersten Gewinn des Styria-Cups vor der 11-jährigen Mariia Lytvyn von USV Indigo Graz. Platz drei ging an Emilio Wildling von HiWay Grill Kapfenberg.

Vizepräsident Thomas Wildling meinte:

“Der Styria Cup ist die höchste Nachwuchsspielklasse der Steiermark. Die besten U19 und U15 Spieler:innen nach RC-Punkten, sowie die bestplatzierten Teilnehmer der drei Styria Cup Durchgänge haben sich für das Finale qualifiziert. Durch Verletzungen, schulische oder familiäre Verpflichtungen stellten sich nicht zwölf sondern nur neun Nachwuchstalente der Herausforderung. Sportlich gesehen war es dennoch ein Leckerbissen, hohe Qualität in vielen Partien kürten letztendlich Bischoy Sarofem zum Sieger und Gewinner des größten Preisgeldes, Mariia Lytvyn wurde souverän Zweite und der Drittplatzierte Emilio Wildling machten das Siegespodest voll. Gratulation allen Platzierten zu ihren Leistungen“.



Jahreshauptversammlung 2022

Präsident Wolfgang Heimrath wiedergewählt

Bei der JHV am 16. Juni 2022 wurden die neuen Satzungen und die neue Geschäftsordnung beschlossen. Präsident und Vorstand wurden mit großer Mehrheit gewählt, wobei Thomas Probst Mag. Peter Trutnovsky als Schulsportreferent ersetzt wird. Als besondere Neuerung wurde ein verpflichtendes, gemeinsames Foto beider Mannschaften eingeführt, das die Glaubwürdigkeit, dass ein Spiel auch ausgetragen wurde, unterstreichen soll.



Die Österreichischen Meister im Nachwuchsbereich - **Mariia Lytvyn, Tobias Hold, Daniela Mitar** und **Larissa Regner** wurden mit einer kleinen Prämie und der STTTV-Ehrennadel in Bronze gewürdigt. Zu Beginn gab es die Siegerehrung für das Finale im Styria Cup.



Für ihre Verdienste im steirischen Tischtennis wurden **Herbert Sidak, Roland Moises, Heimo Dirnberger, Simon Diethard** mit der Silbernen Ehrennadel, **Raimund Heigl, Attila Balaz** mit der Goldenen Ehrennadel, **Helmut Simoner, Ing. Klaus Weber, Walter Schwab, Christoph Simoner** mit der Diamantenen Ehrennadel des steirischen Tischtennisverbandes ausgezeichnet.



Urlaub & Tischtennis Sommer in Umag/Kroatien

HOTEL: So. 21.08. - Sa. 27.08. 2022

KURS: Mo. 22.08. - Fr. 26.08. 2022

5 Tage Training, täglich 3 Std. am Vormittag,
Nachmittag zur freien Verfügung & Urlaubsfeeling!

TRAINER: David Huber, 1. BL. & Champions League Trainer
Je nach Teilnehmeranzahl Top ausgebildete Trainer!
Einwurf Trainer, Sparringspartner aus der BL. - Landesliga in Slowenien



HALLE: Top ausgestattete, klimatisierte Sporthalle

KURS KOSTEN: 150,- € / Einzelstunden auf Anfrage möglich!

HOTELS: können wir ihnen auf Anfrage individuell anbieten!
Im Anhang finden Sie Infos zu den Hotels in Umag.

INFOS: **HIGRA TT- Sport Huber**
T: +43 660 3071970 , M: office@higra-tischtennis.at
H: www.higra-tischtennis.at



Für offene Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Wir würden uns freuen sie bei uns im schönen Umag begrüßen zu dürfen.

Ihr HIGRA-AKADEMIE TEAM

Steirischer Tischtennisverband - Nachwuchskadertraining

Unter der Leitung von ÖTTV-Pooltrainer **Martin Storf**, **Christoph Simoner** und STTTV-Nachwuchschef **Thomas Wildling** fand vom 10. bis 12. Juni in Kapfenberg ein Kadertraining für den steirischen Nachwuchs statt. Zweimal täglich „kofferten“ **Juliana**

Sarofem, **Ema Somodi**, **Tobias Hold**, **Bischoy Sarofem**, **Sebastian Haberl**, **Luca Eppich**, **Emilio Wildling**, **Valentino Wildling** und **Thao Nowak** (Gastspieler aus Tulln NÖ) um ihre Form für die nächste Saison zu halten bzw. zu verbessern.



Sommerkurs 2022

WANN: 15-19. August 2022

WO: Im Turnsaal des BG Stift-Rein

UMFANG: 19 Lehrgangsstunden

ANMELDUNG: Ausschließlich beim Lehrgangsleiter
Mag. Pleva Anton
Mobil: 0043 (0)650 3372255
E-mail: pleva@tischtennisbedarf.at

ZEITEN: Täglich: Mo/Di/Do/Fr 10.00 - 12.00 bzw. 14.00 -16.00 Uhr
Mi: 10.00-13.00 Uhr
Mindestteilnehmerzahl 15

Nur Abendgruppe Afterworkkurs (3x2h):

15./16./18. August 2022 jeweils von 18.00-20.00 Uhr Preis € 48,-

TRAINER: Mag. Pleva Anton und ein weiterer Profitrainer
Sparringpartner nach Bedarf!

KOSTEN: € 145,- / Person
Ab 10 Anmeldungen eines Vereines: € 135,- je Spieler
Nennschluß ist der 10.Juli 2022 (Nachnennungen sind bei freien Plätzen möglich!)

MATERIAL: Bälle, Tische und Hallenbenützung sind inkludiert.

ANMELDUNG :

Ich, _____, Tel.: _____,

wohnhaft in _____,

melde mich hiermit verbindlich für den Sommerkurs 2022 an.

Veranstaltungsbedingungen:

Während der Lehrgangsstunden sind die Trainer für die allgemeine Aufsicht verantwortlich. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, den Trainern und Lehrgangsleitern gegenüber die nötige Disziplin zu wahren und ihren Anweisungen Folge zu leisten! Die Aufsicht erstreckt sich nur auf die Lehrgangsstunden. Minderjährige können nur mit Erlaubnis der Erziehungsberechtigten teilnehmen.. Es dürfen nur Personen, die vollkommen gesund sind, am Lehrgang teilnehmen. Bei Nichtbefolgen der o.a. Regeln trifft den Veranstalter keine Schuld. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle jeglicher Art bzw. für abhanden gekommene Geldbeträge, Wertgegenstände etc.

Dem Veranstalter ist es jederzeit möglich den Kurs ohne Angaben von Gründen gegen Rückerstattung des eingezahlten Betrages abzusagen. Die Teilnahme ist nur dann möglich, wenn die Bezahlung bis zum Anmeldeschluss bzw. 2 Wochen nach Rechnungsstellung erfolgt.

Stornos sind nur eingeschrieben möglich. Bitte beachten Sie die angeführten Stornobedingungen.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Veranstaltungsbedingungen an

Stornokosten: Bis einen Monat vor dem Kursbeginn: 20%
Bis zwei Wochen vor dem Kursbeginn: 50%
Kürzer als zwei Wochen vor dem Kursbeginn: 100%

UNTERSCHRIFT

Bei Minderjährigen wird die Unterschrift des Erziehungsberechtigten benötigt!



Nachgefragt ... bei Thomas Wildling Vizepräsident Nachwuchs

„topspin“: Du bist seit einiger Zeit verantwortlich für den Nachwuchs im steirischen Tischtennisverband. Welche Entwicklung nimmt der Nachwuchs derzeit in der Steiermark?

Wildling: *Ich habe die Verantwortung für den steirischen Nachwuchs in schwierigen Zeiten übernommen und gemeinsam mit meinem Nachwuchsreferenten-Kollegen Christian Cirar eine große Reform der Nachwuchsbewerbe in der Steiermark umgesetzt. Wir setzen jetzt mehr auf Freiwilligkeit und weniger auf Zwang – die Teilnahmeverpflichtungen sind völlig aus den Ausschreibungen verschwunden und trotzdem, oder gerade deswegen, haben wir ganz gute Nennergebnisse bei den Steirischen Meisterschaften, dem Styria Cup und auch den Nachwuchsligen Nord und Süd. Leider werden diese Nennungszahlen von nur sehr wenigen Vereinen getragen und einige Vereine, von denen wir wissen, dass sie viele Kinder beim Training betreuen, entsenden ihren Nachwuchs zu keinen Bewerben – diese Breite geht uns natürlich für die Entwicklung der Spitze ab. National stehen wir verdammt gut da. Mit 7 Gold-, 5 Silber- und 9 Bronzemedailen bei Österreichischen Meisterschaften, Siegen und Topplatzierungen bei den Top10-Turnieren und auch sehr ansprechenden Ergebnissen bei internationalen Turnieren können wir sehr stolz auf unsere Verbands- und auch Vereinsnachwuchsarbeit sein. Außerdem werden 4 Steirer:innen vom ÖTTV zu den Jugendeuropameisterschaften entsendet. Mariia Lytvyn (IND), Daniela Mitar (AFUE), Juliana Sarofem (SGÜDB) und Tobias Hold (KAPF) stellen somit 25 % der österreichischen Teilnehmer in Belgrad.*

„topspin“: Was läuft gut und wo muss man noch einiges verbessern?

Wildling: *Die aktuelle Trainingsstruktur aus Vereins- und Verbandstraining trägt sehr positiv zur Entwicklung unserer Top-Spieler bei. Seit kurzem gibt es vom ÖTTV die Möglichkeit mit Pooltrainern aus anderen Landesverbänden Trainingskooperationen zu bilden. Wir haben uns da mit Niederösterreich einen starken Landesverband ins Boot geholt und die ersten Trainingskurse mit Top-Spielern und Trainern bereits abgehalten. Leider werden die StTTV-Angebote zu Kadertrainings von einigen Vereinen/Spieler:innen zu selten angenommen und die Beschickung zu Turnieren wird zu oft den persönlichen Befindlichkeiten untergeordnet.*

„topspin“: Was erwartest du dir vom steirischen Nachwuchs in den nächsten Jahren?

Wildling: *Unsere besten Nachwuchsspieler sind 15, 16 Jahre alt, oder im Fall von Mariia sogar erst 12, da werden wir in den nächsten Jahren noch viele Erfolge feiern dürfen. In den Altersklassen U13 und U11 sehe ich auch einige Talente, die in guten Vereinsstrukturen trainiert werden und auch immer wieder zu Kaderkursen eingeladen werden. Der Teamspirit und die tolle Unterstützung der Eltern habe ich bei den Österreichischen Meisterschaften U13 und U11 in Freistadt miterleben dürfen. Wenn wir es schaffen die jüngsten in unserem Sport zu halten, werden wir noch viel Freude mit ihnen haben.*

Steirische Meisterschaften U17/U13

Bischoy Sarofem holt 2x Gold und USV Indigo Graz jubelt über 10 Medaillen

Am Wochenende (18. und 19. Juni) war Fürstenfeld Austragungsort der steirischen Meisterschaften in der Altersstufe U17 und U13. In der Stadthalle Fürstenfeld kämpften 46 Burschen und Mädchen um die begehrten Meistertitel und Stockerlplätze in ihrer Altersklasse. Eine tolle Veranstaltung mit viel Einsatz, Begeisterung und schönen Spielen.

Fünfzehn Vereine haben durch ihre Teilnahme gezeigt, dass bei ihnen die Nachwuchsarbeit Vorrang hat. Die vielen mitgereisten Zuseher (Eltern und Verwandte, Bekannte, Freunde) spendeten reichlich Applaus für die teilweise sehr guten Leistungen der Jüngsten. Die vom Nachwuchsausschuss gestartete Nachwuchsoffensive trägt bereits Früchte, denn auf den begehrten Podestplätzen gab es einige neue Gesichter zu sehen. Ein weiterer Anreiz für die Teilnehmer „alles zu geben“, waren sicher auch die von Atus Fürstenfeld bereitgestellten wunderschönen Pokale.

In der Altersklasse U17 drückten die Vereine SG Übelbach/Don Bosco und HiWay Grill Kapfenberg diesen Meisterschaften ihren Stempel auf. **Bischoy Sarofem** (SG Übelbach/Don Bosco) holte sich nach dem Gewinn des Styria-Cups auch den Meistertitel im U17-Einzel vor dem Kapfenberger Sebastian Haberl. Da keine Mädchenbewerbe ausgetragen wurden, sorgte die 11-jährige Mariia

Lytvyn mit dem dritten Platz im U17-Einzel für eine große Überraschung. Im U17-Doppel holten sich **Sebastian Haberl/Bischoy Sarofem** (HiWay Grill Kapfenberg/SG Übelbach-Don Bosco) vor Emilio Wildling/Valentino Wildling (HiWay Grill Kapfenberg) den Meistertitel. Platz drei belegten Mariia Lytvyn/Sebastian Reisinger (USV Indigo Graz/ESV Bruck) und Jonas Lichtenberg/Matthias Posedu (USV Indigo Graz).

“**Indigo Graz**“-Festspiele in der Altersklasse U13 gab es mit viermal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze. Die Meistertitel in den Einzelbewerben gingen an **Mariia Lytvyn** und an **Jonas Lichtenberg** (beide USV Indigo Graz). Vizemeister wurden Nora Gruber (USV Indigo Graz) und Artur Zechner (SK Deutschlandsberg). Dritte wurden bei den Burschen Raphael Zechmann (Post SV Graz) und Niklas Deutsch (TTC Gratwein).

Paulina Wölfler (ASVÖ Unzmarkt) und Ema Somodi (TTS Langenwang) wurden Dritte bei den Mädchen. **Niklas Deutsch/Artur Zechner** (TTC Gratwein/SK Deutschlandsberg) heißen die Sieger im Doppel vor Tobias Meitz/Theo Zmugg von TTC Feldkirchen. Dritte wurden Simon Lanzenberger/Jonas Lichtenberg (USV Indigo Graz) und Valentin Huber/Raphael Zechmann (ATSE Graz/Post SV Graz). Im Mädchendoppel holten sich den Sieg **Nora Gruber/Mariia Lytvyn** (USV Indigo Graz). Den zweiten Platz holten sich Lara-Sophie Hermann/Ema Somodi (UTTS Ligist/TTS Langenwang). Platz drei geht an Lisa Gruber/Ylvi Marie Reinbacher (USV Indigo Graz/UTTC Ligist) und Jana Göttfried/Paulina Wölfler (ASVÖ Unzmarkt). Im Mixed-Doppel gab es Gold für **Mariia Lytvyn/Jonas Lichtenberg** (USV Indigo Graz), Silber für Ema Somodi/Artur Zechner (TTS Langenwang / SK Deutschlandsberg) und Bronze ging an Paulina Wölfler/Niklas Deutsch (ASVÖ Unzmarkt/TTC Gratwein) und Nora Gruber/Raphael Zechmann (USV Indigo Graz/Post SV Graz).

Der steirische Tischtennisverband gratuliert recht herzlich den Siegern und Platzierten zu den gezeigten Leistungen bzw. Erfolgen und bedankt sich beim Atus Fürstenfeld mit Obmann Mag. Werner Voves für die perfekte Abwicklung des Turniers.





VISCARIA MIT MEHR POWER

VISCARIA SUPER ALC

Das Viscaria Super ALC ist das erste Holz, das mit der neuen Super Arylate-Carbon Faser ausgestattet ist.

Super Arylate Carbon ist ein spezielles Material, das die Reaktionseigenschaft des Holzes verbessert und gleichzeitig die Flexibilität von Arylate Carbon beibehält.

Die Grundkonstruktion basiert auf dem klassischen Viscaria. Während die Vibrationswerte unverändert bleiben, ist es uns gelungen, den Reaktionswert gegenüber dem Viscaria nochmals zu erhöhen.

Viscaria SUPER ALC | verfügbar ab 01.03.2022

Reaktionswert: 12.1

Vibrationswert FL, ST: 10.1 / CS: 10.4

Furnieraufbau: 5-schichtig = Super Arylate Carbon

Griff: FL, ST, CS

(MADE IN JAPAN)

BUTTERFLY STORE WIEN · Auf der Schmelz 10 · A - 1150 Wien · Tel.: +43(0)1 99 71 789
E-Mail: info@at.butterfly.tt · butterfly.tt

butterfly.tt



“topspin“ im Gespräch mit Tobias Hold

“topspin“: Hallo Tobias, du bist im Sommer 2021 von ASVÖ Don Bosco zu HiWay Grill Kapfenberg gewechselt. Warum Kapfenberg?

Tobias Hold: *Zu dem damaligen Zeitpunkt als mein Niveau noch nicht so hoch war wie jetzt wollte mir Don Bosco nicht die Chance geben Landesliga mit Option auf Bundesliga zu spielen. Ebenfalls wurde ich in der Trainingsgruppe von Don Bosco als damaliger Neuzugang nicht so ganz akzeptiert und integriert. Wolfgang Heimrath hat mich schon damals in dieser Zeit in Kapfenberg mit Training unterstützt. Kapfenberg ist generell auch der erfolgreichste Verein der Steiermark. Da ich wechseln wollte, war Kapfenberg aus diesen Gründen auch meine erste Wahl.*

“topspin“: Wie bist du zum Tischtennis gekommen und was gefällt dir daran?

Tobias Hold: *Als ich 9 war, wurde ich von einem Freund zu einer Geburtstagsparty eingeladen. Wir spielten dort Tischtennis Matches miteinander. Leider verlor ich alle 6 Matches deutlich. Doch irgendwie hatte ich trotzdem Spaß dabei und bat meinem Opa der selbst ein guter Spieler war, mir ein bisschen was beizubringen. Wir spielten zwei Wochen lang jeden Tag daheim, bis ich zu meinem ersten Verein kam. Tischtennis ist eine einzigartige Sportart. Extrem schnell aber auch extrem schwierig durch die hohe Rotation. Es gibt keine vergleichbare Sportart. Jeder Spieler hat sein komplett eigenes Spiel und es gibt unendliche Möglichkeiten Punkte zu gewinnen.*

“topspin“: Hast du ein Idol?

Tobias Hold: *Wirkliches Idol habe ich keines. Ich finde jeder sollte seinen komplett eigenen Weg finden. Trotzdem habe ich Sportler, die mich sehr inspirieren und die ich bewundere: Roger Federer, Rafael Nadal, Cristiano Ronaldo; Tischtennis: Jan-Ove Waldner, Timo Boll, Werner Schlager, Ma Long.*

“topspin“: Wie läuft dein TT-Training ab und mit wem trainierst du?

Tobias Hold: *Ich trainiere zweimal in der Früh mit meinem Trainer Christoph Simoner. Einmal die Woche fahre ich wenn schulisch möglich zum Vereinstraining nach Kapfenberg. Die restlichen Tage trainiere ich mit*

verschiedenen Trainingspartnern. Ein bis zweimal die Woche trainiere ich meistens in Graz fix mit meinem Mannschaftskollegen Patrick Peitler der sich immer Zeit nimmt Kapfenbergs Spieler zu unterstützen. Sonst trainiere ich noch hin und wieder mit meinen Vereinskollegen Michael Galitschitsch und David Vorcnik in Graz. Aber auch vereinsübergreifendes Training ist möglich. Mit Julian Primisser trainiere ich sehr häufig, aber gelegentlich auch mit meinem ehemaligen Vereinskollegen Niki Kalogeropoulos. Insgesamt komme ich durchschnittlich auf ungefähr 9 Tischtenniseinheiten pro Woche.

“topspin“: Dein Opa Toni Hold ist eine steirische Tischtennislegende. Was bewunderst du an ihm und spielt ihr manchmal gegeneinander? Wer gewinnt?

Tobias Hold: *Das Spiel wurde schon zu damaligen Zeiten immer schneller und offensiver. Mein Opa versuchte mit seinem selbst erfundenen und hergestellten Anti-Spin Belag sein Spiel genau in die entgegengesetzte Richtung zu leiten. So einen Weg einzugehen ist sehr mutig und dass er damit sehr erfolgreich in Österreich und sogar International gut mithalten konnte ist bewundernswert. Wir trainieren auch noch heute hin und wieder miteinander, aber in meinen ersten 3 Jahren trainierte ich schon bei einem Verein, trotzdem trainierte ich täglich mit ihm und er war und ist mit seinen Ratschlägen und vielen Training immer eine wichtige Person in meiner Tischtenniskarriere. Heute gewinne ich schon da mein Opa doch schon etwas älter ist aber in seiner besten Zeit wäre es sicher eine große Herausforderung gewesen.*

“topspin“: Du bist als U15-Spieler innerhalb eines Jahres zur Nummer 1 im Nachwuchs-Ranking (U21 bis U15 - Stand 30. Mai 2022) aufgestiegen. Wie kam es zu dem rasanten Aufstieg?

Tobias Hold: *Nach meinem Wechsel in eine Sportschule konnte ich mein Trainings Pensum nochmals erhöhen. Ich trainierte immer mit guten Trainingspartnern und arbeitet hart an meinen Schwächen. Technisch habe ich mich auch sehr gut entwickelt. Ebenfalls konnte ich oft im Vergleich zu zwei Jahren mein ganzes spielerisches Können auch im Match beweisen und nicht nur im Training.*

“topspin“: Du hast bereits einige steirische und österreichische Meistertitel auch in der Altersstufe U19 und U17 errungen. Welche Ziele hast du dir derzeit gesteckt?

Tobias Hold: Die letzte Saison war für mich sehr erfolgreich. Aber auch für die nächste Saison will ich mich sehr gut in der Bundesliga zeigen, auch bei den WTT Turnieren möchte ich wieder sehr weit kommen. Der österreichische Meistertitel war und bleibt auch wieder das Ziel. Aber ich möchte auch ein Spiel weiterentwickeln und mich auch im konditionellen Bereich verbessern.

“topspin“: Welche Stärken und Schwächen hat dein Spiel?

Tobias Hold: Ich denke ich kann das Spiel sehr gut lesen und erkenne die Schwächen des Gegners und kann diese sehr gut ausspielen. Meine Punkte mache ich oft mit meinen Aufschlägen und meinen gut platzierten Bällen. Ebenfalls bin ich für einen österreichischen

Spieler in meinem Alter sehr gut technisch entwickelt. Was mir jedoch fehlt ist ein fester Ball. Ich kann viel Rotation und gute Platzierungen spielen aber ein harter Punktschlag fehlt mir noch. Aber es gibt noch genug andere Dinge, an denen ich arbeiten muss.

“topspin“: Welches Holz und welche Beläge spielst du derzeit?

Tobias Hold: Timo Boll Alc Holz mit auf der Vorhand: Dicnics 09c Belag und Rückhand: Victas Super Spinpips Belag.

“topspin“: Welches Gefühl hattest du bei deinem ersten Bundesligamatch für Kapfenberg?

Tobias Hold: Ich muss zugeben ein bisschen nervös war ich schon, ich hatte echt Angst vielleicht doch unterzugehen. Um so besser, dass ich mein erstes Match gleich 3:0 gewonnen habe.

Danke für das Interview und weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Tischtennis.

STTTV Rangliste U21m Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	1878±40	Enz, Phillip	NEUB	AUT
2	1863±40	Grünsteidl, Simon	UNWE	AUT
3	1836±36	Nemeth, Jan	FROB	AUT
4	1827±51	Galitschitsch, Michael	KAPF	AUT
5	1816±34	Hold, Tobias	KAPF	AUT

STTTV Rangliste U21w Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	1616±44	Sauer, Rosa	KAPF	AUT
2	1584±36	Kases, Michelle	FREI	AUT
3	1546±47	Mitar, Daniela	AFUE	AUT
4	1525±47	Lytvyn, Mariia	GRAZ	UKR
5	1517±39	Sarofem, Juliana	DOBO	AUT

STTTV Rangliste U19m Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	1836±36	Nemeth, Jan	FROB	AUT
2	1816±34	Hold, Tobias	KAPF	AUT
3	1805±37	Haberl, Sebastian	KAPF	AUT
4	1752±43	Sarofem, Bischoy	DOBO	AUT
5	1494±48	Nickel, Florian	GRAZ	AUT

STTTV Rangliste U19w Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	1584±36	Kases, Michelle	FREI	AUT
2	1546±47	Mitar, Daniela	AFUE	AUT
3	1525±47	Lytvyn, Mariia	GRAZ	UKR
4	1517±39	Sarofem, Juliana	DOBO	AUT
5	1475±57	Strutynska, Anastasiia	VOI	UKR

STTTV Rangliste Herren Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	2317±64	Simoner, Christoph	KAPF	AUT
1	2317±66	Vorcnik, David	KAPF	AUT
3	2161±60	Luginger, Christian	DOBO	AUT
4	2051±57	Laczko, Tamas	DOBO	HUN
5	2040±57	Peitler, Patrick	KAPF	AUT
6	2038±74	Nemeth, David	AFUE	HUN
7	2010±65	Galosi, Tibor	DOBO	HUN
8	1999±62	Scherer, Tobias	FKI	AUT
9	1939±50	Buchreiter, Philipp	JDD	AUT
10	1911±66	Weißbacher, Andreas	KAPF	AUT

STTTV Rangliste Damen Stand: 26. Juni 2022

Rang	Punkte	Nachname, Vorname	Stammverein	Nat.
1	1759±63	Galitschitsch, Nicole	BEBU	AUT
2	1675±47	Storer, Lisa	ÜBBA	AUT
3	1657±60	Juric, Monika	PINK	AUT
4	1648±67	Tuslova, Veronika	AFUE	CZE
5	1616±44	Sauer, Rosa	KAPF	AUT
6	1589±44	Yang, Chiu-Ying	UTT	TPE
7	1584±36	Kases, Michelle	FREI	AUT
8	1546±47	Mitar, Daniela	AFUE	AUT
9	1525±47	Lytvyn, Mariia	GRAZ	UKR
10	1517±39	Sarofem, Juliana	DOBO	AUT

ÖTTV WIN (Wettkampf im Nachwuchs) Turniere

Florian Nickel - Erster Gruppe drei männlich

Dorotheea Alexandru - Zweite in der Topgruppe I bei den Mädchen



Trotz Abwesenheit einiger Asse, welche sich in der Vorbereitung für die NW Europameisterschaft befinden, konnten die Spieler:innen aus der Steiermark überzeugen. Beim verschobenen dritten Durchgang der ÖTTV-WIN Turniere holte **Dorotheea Alexandru** (ESV Bruck) bei den Mädchen in der Topgruppe eins den zweiten Platz hinter der Kärntnerin Lena Maier. Bei den Burschen gewann **Florian Nickel** von USV Indigo Graz überlegen die Gruppe drei vor Elias Greifeneder (OÖ) und Vinzenz Schrödl (W). **Marc Katzer** (USV Indigo Graz) wurde Achter in der Gruppe Fünf. **Artur Zechner** (SK Deutschlandsberg) verfehlte als Vierter der Gruppe Sieben nur knapp einen Platz auf dem Podest und **Alexander Göttl** (USV Indigo Graz) holte den achten Rang in dieser Gruppe.

ITTF TABLE TENNIS WORLD RANKING Herren - 20/06/2022

Wrl-Platz	Name	Nation	Punkte
1	FAN Zhendong	China	6900
2	MA Long	China	3400
3	LIANG Jingkun	China	2700
4	Hugo CALDERANO	Brazil	2570
5	Truls MOREGARD	Sweden	2385
6	LIN Yun-Ju	Chinese Taipei	2130
7	Tomokazu HARIMOTO	Japan	2020
8	Darko JORGIC	Slovenia	2005
9	Dimitrij OVTCHAROV	Germany	1945
10	Dang QIU	Germany	1595
36	Robert GARDOS	Austria	520
55	Daniel HABESOHN	Austria	334
127	Andreas LEVENKO	Austria	102
147	David SERDAROGLU	Austria	84
160	Alexander CHEN	Austria	76
232	Tarek AL-SAMHOURY	Austria	37
248	Maciej KOLODZIEJCZYK	Austria	32
365	Zhenlong LIU	Austria	15
366	Jonas PROMBERGER	Austria	15

ITTF TABLE TENNIS WORLD RANKING Damen - 20/06/2022

Wrl-Platz	Name	Nation	Punkte
1	CHEN Meng	China	5225
2	SUN Yingsha	China	5000
3	WANG Manyu	China	3500
4	WANG Yidi	China	2920
5	Mima ITO	Japan	2625
6	Hina HAYATA	Japan	2570
7	Ying HAN	Germany	1515
8	DOO Hoi Kem	Hong Kong China	1399
9	Adriana DIAZ	Puerto Rico	1355
10	Kasumi ISHIKAWA	Japan	1240
14	Sofia POLCANOVA	Austria	1040
108	Amelie SOLJA	Austria	139
162	Karoline MISCEK	Austria	78
351	Yuan LIU	Austria	13
368	Anastasiya RADZIONAVA	Austria	11
444	Sofia Lu CHEN	Austria	6

STIGA[®]

BUILDING WORLD CHAMPIONS SINCE 1944



Das Holz des Vize-Weltmeisters Truls Møregårdh

EINE NEUE SCHLÄGERFORM FÜR EIN KOMPLETT NEUES SPIELERLEBNIS!

atte at jetzt bei ATTE.at
bestellen und sparen